



Patientendaten schützen mit iCAS: revisionssicher - wirtschaftlich - hardwareunabhängig

Die besonderen Vorteile von iCAS:

- Software-Lösung für höchste Sicherheit in der Langzeitarchivierung
- Datenreplikation und -verschlüsselung; automatische Prüfung der Integrität und Self-Healing
- WORM-Speicherung unabhängig von der genutzten Speicherhardware
- Durch die KPMG geprüft und zertifiziert
- Optimale Integration in heterogene Infrastrukturen, einfache Datenmigration
- Für zahlreiche Anwendungen zertifiziert (PACS, KIS, ERP, ECM, E-Mail etc.)

Schützen Sie das Wesentliche: Ihre Daten!



Datenarchivierung im Krankenhaus stellt besondere Anforderungen:

- **Verfügbarkeit** der Daten ist essenziell
- **Integrität** der Patientendaten ist sicherzustellen
- **Revisionsicherheit** der Daten
- Informationen aus verschiedenen Datenquellen sind möglichst einheitlich zu archivieren
- **Einfache Datenmigrationen** bei Wechsel von Speicherplattform oder -hersteller
- Der **Kostendruck** erfordert Wirtschaftlichkeit

Wie erfüllt iCAS diese Anforderungen:

iCAS schützt Daten aus PACS-, KIS-, ECM-, ERP-, E-Mail-Systemen und anderen Anwendungen nach höchsten Sicherheitsstandards. Die patentierte Softwarelösung speichert Daten revisionssicher und schützt sie langfristig als selbsttragende Archivobjekte auf jeglicher festplattenbasierter Speicherhardware. Die Integrität und Verfügbarkeit der Daten wird regelmäßig überprüft und kann über das Self-Healing von iCAS zusätzlich abgesichert werden.

Die Hardware- und Herstellerunabhängigkeit von iCAS ermöglicht enorme Flexibilität und gewährleistet höchsten Investitionsschutz sowie dauerhaft niedrige Betriebskosten für die Archivierung. Große Datenvolumen können mit der iCAS CPU-Lizenz ohne Volumenbeschränkung kostengünstig archiviert werden.

Kundenmeinungen zu iCAS:

„Die Einführung von iCAS war ein erfolgreicher Schritt zu einem zukunftstauglichen Zentralarchiv. Die Lösung bestach durch die Hardware-Unabhängigkeit und die einfache Einbindung in die bestehende Infrastruktur. Neben den PACS-Daten finden auch Patientendaten sowie die allgemeine Dokumentenarchivierung ihren sicheren Platz in iCAS.“

Martin Overath, IT-Dezernent am Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

„Die Implementierung von iCAS lief absolut reibungslos. Die Unterstützung eines Dienstleisters für die Hardware-Installation ging Hand in Hand mit der iCAS Inbetriebnahme durch den iTernity Support. Im Produktivbetrieb läuft iCAS wie ein Uhrwerk. Die übersichtliche Administration der Lösung ist im Alltag ebenfalls ein wesentlicher Vorteil.“

Andreas Neckermann, IT-Leiter an den Wertachkliniken

„Mit iCAS haben wir eine kostengünstige Lösung für die Langzeitspeicherung am Klinikum. Durch die Virtualisierungsfähigkeit der Lösung und die leichte Erweiterungsfähigkeit durch nicht-proprietäre Speicher können wir zu beliebigen Zeiten recht rasch auf neue Anforderungen aus der Medizin reagieren.“

Holger Hussy, IT-Leiter, Städtisches Klinikum Karlsruhe